Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für bie Stadt Wiesbaten.

Mo. 279.

Montag den 27. November

1871.

Bei bem Herannahen ber Weihnachtszeit erlauben wir uns bringend zu bitten, Insertions. Aufträge, namentlich größere, uns möglichst früh übergeben zu wollen, da wir nur dannt in den Stand gesetzt find, alle Winsche prompt zu befriedigen. Die Expedition.

Frucht-Berfteigerung.

Donnerstag den 30. November 1. J. Morgens 10 Uhr kommen bei unterzeichneter Stelle

97 Malter Korn

Befanntmachung.

Auf dem Hofraume des Kreisgerichts soll am Mittwoch den 29. d. M. Bormittags 10 Uhr einiger Bauabfall, namentlich alte Fenster, resp. Rahmen und Bretter, meistbietend gegen Baarzahlung verlauft werden. Diesbaden, den 24. November 1871.

Am 1. December I. 38. findet nach den Beschlüffen bes Bundes-raths des beutschen Reichs eine allgemeine Bolfsgablung ftatt.

Bei berfelben tommt an Stelle bes bei früheren gablungen gu Grunde gelegten Liften-Spfiems bie fogenannte gabltartenmethobe gur Anwendung, fur welche im Wefentlichen folgendes Berfahren

Die Bablung foll in abgegrenzten Begirten unter ber Leitung ber Localbehörden mittelft besorderer gablungscommissionen und unter möglicht umfangreicher Heranziehung freiwilliger Babler

Die Aufnahme erfolgt von Saus zu Saus und von Saus-haltung zu Pausbaltung vermittelft namentlicher Aufzeichnung

B. Bergeichniffe ber Antvefenden und

hierzu bienen brei Formulare, nämlich:

C. Liften ber Unwejenden,

gur öffentlichen Berfteigerung.

Wiesbaden, ben 15. Rovember 1871.

Königliches Domanen-Rentamt. Reidmann.

Bekanntmachung.
Bollsgäblung betreffend.

gen engl.

bas

2039

apier Beld

8 fr.,

1 ft., ofort.

auf 6.0

5-1,

er in iehen

letthe 4264

ufge 4065

It in

fie 9. t fett find

jowie 4620

antel 3952 welche nebst einer Anleitung (D) in besonderen Umschlägen (Bahl-briefen) burch die Bähler in ben letten Tagen bes laufenden

porgeschrieben ift:

porgenommen werben.

ber zu gahlenden Perfonen.

A. Zähltarten,

Mionats an die einzelnen Haushaltungen zur Ausfüllung vertheilt und in der Zeit vom Mittag des 1. December dis längstens am 2. December wieder abgeholt werden. Für jeden Anwesenden wird eine besondere gahltarte (A) aufgestellt. Außerdem werden die in jeder Haushaltung Anwesenden zusammen in das Verzeichniß B und die aus ben einzelnen Daushaltungen etwa vorübergebend Abwesenden ebenso in die Lifte C eingetragen.

Die naberen Borfdriften in Betreff bes Rablungsverfahrens

find in der zu ben Bahlbriefen gehörigen Anleitung enthalten. Die Bahlungsformulare find am 1. December Bormittags burch die Haushaltungsvorifande ober auf Grund der in ben Haushaltungen selbst einzujehenden mundlichen Erkundigungen

durch die Zähler auszufüllen und zu bescheinigen. Indem ich bezüglich der Eintheilung der Zählbezirse und der für lettere bestimmten Zähler und Stellvertreter derselben auf die Extra-Beilage zum Wiesbadener Tagblatt Ro. 263 vom 8. l. Mts. und auf das Tagblatt Ro. 270 vom 16. l. Mts. verweise, ersuche ich die Bewohner hiesiger Stadt, bei Bornahme der Volkszählung jeden Borschub zu leisten und insbesondere den Läblern durch willige Auskunfesertbeilung bedülssich au sein. Bablern burd willige Mustunftsertheilung behülflich gu fein.

Bählern burd willige Austunftsertheilung behülflich zu sein.
Um einem weit verdreiteten Jrrthum zu begegnen, sei hierbei darauf ausmerksam gemacht, daß die Bolkszählung mit der Steuerveranlagung in gar keinem Zusammens hange steht. Der Zwed der Volkszählung besieht vielmehr zunächt darin, die Berechnung der den einzelnen Zollvereinsthaaten zukommenden Zollvereinsrevenüen und die Feststellung der Meichs zu ermöglichen. Sedann ist die Bolkszählung aber auch aus dem Gesichtspunkte von der größten Wichtzleit, daß sie der Geschzedung in zuverlässigem statistischen Material die beste Grundlage für practische, den wirklichen Berhältnissen des Lebens entsprechende Gesetz liefert. entsprechende Gejete liefert. Wiesbaben, 24. November 1871. Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Freitag ben 1. December I. J., Bormittags 9 Uhr anfangend, wollen die Erben der Frl. Etife Löw von hier die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien, bestehend in Schränken, Tischen, Stühlen, Bettwert z., in dem Haufe Wellritztraße No. 20 dahier gegen gleich baare Lablung versteigern lassen.

Wiesbaden, 23. November 1871. Der Bürgermeister II.

Coulin. 4752

Bekannimachung.

Donnerstag den 28. December I. J. Nachmittags 3 Uhr soll im Auftrage des Königlichen Amtsgerichts IV. bahier das zur Concursmasse des Herrn Morit Linz hierselbst gehörige dreipödige Wohnhaus mit Thorsahrt, Dintergebäuden, Dosraum und Garten, zusammen 49 Ruthen 68 Schube haltend, und in der Bahnhofftrage zwischen Bergmeifter Bilbelm Giebeler und Georg und Beinrich Arcis belegen, in bem biefigen Rathhause versteigert werben. Das Haus eignet sich besonders wegen seiner Lage in der Rähe der Bahnhöfe zu jedem Geschäftsbetriebe. Wiesbaden, 24. November 1871. Der Bürgermeister II.

Der Bürgermeifter II.

Befanntmachung.

Montag den 27. d. Mis. Vormittage 11 Uhr soll bes Auseinandersahren von 171/2 Cubikruthen Dechteunen von den Lagerplägen auf die haussirten Straßen und Wege wenigstnehmend in dem hiefigen Rathbause vergeben werden. Wiesbaden, den 24. November 1871. Im Auftrage:

Bieger, Rathsichreiber.

Berein zur Berpflegung erfrankter Dienfiboten und Gewerbsgehülfen.

Der Berein zur Berpflegung ertrantter Dienfiboten und Ge-meibsgehülfen befleht auch für bas Inhr 1872 fort, welches mit bem Bemeifen befannt gemacht wird, daß diesenigen Bewohner ber hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Bereine beizutreten, ober diesenigen seitherigen Subscribenten, welche auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 15. December I. J. bavon Angeige bei ber Bermaltung bes hospitals zu machen. Im Falle keine Ertlärung ersolgt, wird die disherige Sub-scription als für bas Jahr 1872 fortbestehnd angesehen.
Die Statuten des Bereins sind bei der Pospitalverwaltung manngelblich zu haben, und ersolgt die Erhebung des Jahres-

beitrages mit Renjahr. Wiesbaben, ben 6. November 1871.

Königl. Dospital:Commission.

Bekanntmachung

Dienstag ben 28. November b. J., Borenittags 9 1thr anfangend, fommen im Riedricher Gemeindewald in verschiedenen Diftriften folgende Bolgguttungen gur öffentlichen Berfteigerung:

eidene Bau- und Werthol flamme von 1745 Gf., a)

b) 518/4 Rlafter eidenes Scheitholg,

281/4 d)

Бифенев 0173/416 Stodholy und

e) 5125 Stild Wellen.

Es wird bemerkt, daß mit dem Klafterholg, Diftrift Pfaffen-born, ber Anfang gemacht wird und um 11 Uhr die Stämme zur Berneigerung tommen, in dem Diffrift Holger anfangend. Der Bürgermeifter. Riedrich, den 14. November 1371.

Bufdmann. 141

Beiannimachung.

Bufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts babier follen Montag ben 27. November Rachmittags 3 Uhr in hiefigem Ralbhaufe folgende Mobilien verfteigert werben: Eine Banduhr, ein Ruchenforant und ein Glasidrant.

Wiesbaben, 24. Movember 1871. Der Gerichts-Erecutor. Plad.

508

Bekanntmachung.

Bufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts babier sollen Montag den 27. Rovember I. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

1) 3 Kommoden und 2 Konape's,

2) 2 Rleiterichränfe und ein Ruchenfdrant

perfleigert werben.

Wiesbaden, 25. November 1871. Der Gerichts-Executor. Rlug. 508

Deute Montag ben 27. November, Bormitags 9 Mbr: Termin jur Getterdmachung von Ansprischen an tie Concursmasse ber Loris Brand zu Wiesbaden, bet Königlichem Amtsgericht IV. (S. Tgbl. 263.)

Pergebung des Anseinanderfahrens von 171/, Cubikruthen Deckleinen, in dem hiefigen Mathhause. (S. heut. Bl.) Rachmittags 3 Uhr:

Sandverfteigerung ber Fran Johann Deinrich Jacob Bitime von gier, in bein biefigen Rathhaufe. (e. Egbl. 278.)

PLOREGREE AR OTHER.

Die Maunicaft ber großen Fahripritte Ro. 4 mirb auf heute Abend 8 libr zu einer General-Versammlung in den "Bairischen Doss" berusen. Man bittet die Mitglieder, recht zahlreich zu erscheinen. — Teges Ordnung: Corps-angelegenheiten. angelegenheiten. Ph. Stemmler. Chr. Belz.

Verein für Naturkunde. Mittwoch den 29. Nevember Abends 6 Uhr im Museumssaale

Bortrag des Beren Brofeffor Dr. Riridbaum über "Gletider und Alpenfeen". Damen und Richtmitglieder tonnen ein-Der Vorstand. 378 geführt werben.

Seiden- und Tuchbüte Filly,

für Damen und Kinder, garnirt und ungarnirt, billigft bei F. Lehmann, Goldgoffe, Ede des Grabens.

von 1 fl. 24 fr. anfangend für Herrn und Domen, jowie nach Mass angesertigt; ferner Tricois p. Flanells Unterjaden, Hofett, Leibbinden 2c.,

Strumpte and Socken, Mood: Thawis und Tücher, Colliers, Geelen-

Marmer, Stauchen 20.,

Tuch-Baschliks von 1 fl. anfangend, in allen Qualitäten, bas Biertel kwolle Pfand von 18 fr. an,

Woiré-Schürzen von 24 fr. anjangend,

Corsetten bon 30 fr. an,

Glace-Handschutze in fooner Aus-

wahl von 24 fr. an

das Reueste in Besatz-Artikeln

in febr großer Auswahl zu ben billigften Preifen empfichtt Peancellier. Markiffrake

per Pfund 24 fr., Allven-Rochbutter

per Pfund 36 fr., schönes Sauertraut

per Pfund 6 Ir.

empfiehlt 4787

Mermann Rühl, Ede ber Rheine und Morigftrage.

All HISSO

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

C. W. Schmidt. Bobnhofftrage. 4804

Marktstraße Sto. 11 bei Johann Wolff: Stearinlichter à 20 kr. per Packet, dto. von Münzing à 26 kr. per Packet, Paraffinlichter à 24 fr. per Pactet und prima Schweinenschmalz per Pfund 24 fr.

Für Suffen, Bruft und Salsleidendel Biesbaben bei A. Brunnenwasser. Webergaffe 32a. 275

Marinirie Caringe per Stild 6 fr., fcone holl. Baringe per Stud 3 fr., bas Dugenb 32 fr., bei Maussmann, Oranienstraße 2.

Mit Kaisert. Königt. Desterr. Privilegium und Königt. Preuß. Ministerial-Approbation. Dr. Borchardt's aromatische Kräuter-Zeise, zur Berschönerung und Berbesserung des Teints und Dr. Borchardt's erprobt gegen alle Hautunreinheiten; (in versiegelten Original-Plächen à 21 fr.)
Dr. Suin de Boutemard's aromatische Zahn-Basta, das universellste und zwerlässigste Erbaltungs, und Reinigungs-Weitel der Zähne und des Zahnsteisches; (in 1/1 und 1/2 Bäcken à 42 und 21 fr.) Lindes Begetabilische Stangen-Bommade, erhöht den Glanz und die Elastizität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festbalten der Scheitel; (in Originalstüden à 27 tr.)
Eker Sperati's Italienische Konigseife, ist zum Waschen und Baden ausgezeichnet durch ihre besebende und erhaltende Einwirtung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut; (in Päcken Apotheker Hartung's Chinarinden: Del, aus einer Abkochung der besten Chinarinde mit balsamischen Delen, zur Koch's Conservirung und Berichönerung der Hartung in versiegelt, und im Glase gestempelt. Flaschen a 35 tr.) Koch's im Halse, Berschleimung ze. und werden von Aerzten gern und mit Ersolg angewendet; (in Originals Schackeln a 35 und 18 tr.) Hartung's Franter-Bommade, zusammengesett aus anregenden, nahrhaften Gasten und Pflanzen-Glase gestempelt. Tiegeln à 35 fr.) werben bie obigen, burch ihre anerkannte Solidität und Zwedmäßigkeit auch in hiesiger Gegend so beliebt geworbenen Artikel in Biesbaben nach wie vor mur allein verlauft bei Ferd. Kebbe, Webergaffe 17. 379 Seit bem erften November ift bie C. Mönge, Sattler, Spiken-Handlung Goldgaffe 2, Goldgaffe 2, von J. de Drayer empfiehlt alle in bas Gattler Gejdäft einschlagenben Artitel von banerhafter und eleganter Arbeit, als: Derren- und Damenfoffer, nad Frantfurt a. Dt., Stiftftrage Ro. 24, nabe ber Reife-, Gelb- und Damentaiden, Hojentrager, Gummidallen, Regenrode und Stulpen, sowie fammtliche Reit- und Fahr-Reil, verleat worden. Depuis le 1 Novembre, la Manufacture de denrtenfilien für Berricaften und Rutider. telles de Bruxelles Das Montiren bon Stidereien ju hofentragern und Reifetafden wird folid und tanerhaft beforgt. de J. de Brayer Bette Oten- und biegelkopten ans ber Beche " Delena Amalia" zu beziehen bei Stiftstrasse No. 24, près de la Zeil. 1382 Fritz Ritckertt. Bei Abnahme von gangen Waggons bedeutende Preisermäßigung. Hand Geisbergstraße 18 a Bestellungen werden angenommen bei Frit Saher, Restaurateur, Spiegelgasse 15, August Saher, Mebger, Kirchgasse 62, und zu verkaufen. Näheres dafelbft im Par= Nacob Blüderit, Felbstraße Ruhrschlets bester Qualität in ganzen Waggons, sowie in terremort. jebert fonft beliebigen Quantum, fleingemachtes Buchenfceithols und Wellchen billigft zu beziehen bei A CLEST SEED CED. Carl Reckel 18., Scottfrage 7. 14734 Ein an ber Blumenstraße, in ber Rafe ber Curanlagen ichon Ruhrtohlen, ganges und flein gemachtes buch. Scheithols, Wellden in jedem Quantum billigft gu beziehen bei gelegenes Landhans mit hintergebaube ifl gu verlaufen; basselbe ist comfortabel eingerichtet und mit Gas- und Wasser-leitung verseben. Näheres Obeinftraße 18. 611 P. Beysiegel. Rirdgaffe 20. Schutt tann gaf meiner Badpein Fabrit, rechts bem Schierhintere Taunusstraße ift ein Saus mit Garten unter febr gunftigen Bedingungen ju verlaufen. Rab. Exped. 2166 Ed. Weil. 4771 steinerweg, abgelaben werden. Bu verfaufen ein nußbaumener Schreibtisch, mehrere Kiffen, Molle und Baumwolle wird gefdlumpt Bleichitrage 7. 301 gebrauchte Bimmerteppide und eine Barthie Rotosläufer. Diab. Bohr u. Strohffahte geflosten Ellenbogenaaffe 4. Faulbrunnenftrage 7 zwei Stiegen bod. 4776 Mehrauchte Police fire ju verfaufen glandagig Bu taufen gesucht: But expaltene Heinere Spiegel, Geffel, Stuble, Tifche, ein großer eiferner und ein Fanence-Dfen Rapel-Rerofirage 24 ift ein iconer Willofen gu verlaufen. 4785 Ein noch in gutem Buffande befindlicher Raffeebrenner ift Man wunicht einer englischen Dame Mittericht im ju verfaufen Ablerfrage 21. Ein schönes Serrichaftshaus in habicher t'age in Wegzugs halber sammt Möbeln zu verlaufen durch Jos. Imand, Men-Steingaffe 9 ift eine Grube Dung gu verlaufen. 2605 Mauergaffe 2 find Drabtgeflechte für Benfter gu vert. 4323 Ein langer Rarrn zu vertäufen Ablerftrage 15. Dammelfleifc per Bfb. 12 fr. bei Nicolay, Steingaffe 23.

nale her ein-378

A COLUMN TO A COLU

341

E

it it

Be.

4804 Lff: bon ther nalz

4792 in in

275 hell.

Soeben erschien eine neue Ausgabe von Göthe's Hermann und Dorothea mit Photographien nach Carton-Zeichnungen von A. von Ramberg. Gothe's liebliche Epos, bas in einer ernften und würdigen Lebensichilderung beutibes Gemuthsleben folicht und natürlich, sast mit überwältigender Einsacheit zum Ausdrucke bringt, ist seit 1793 schon oft und in der mannigsaltigsten Gestalt vor unsere Augen getreten und unser Liebling geworden; unserer Zeit aber erst ist es vorbehalten, Ausgaden davon zu veranstalten, die sich die einen durch Billigkeit, die anderen durch fünstlerische Ausstattung auszeichnen. Wenn man diese herrlichen Dichtungen setzt sir e Zsilbergroschen kaufen kann, so vermag selbst der Aermste sich an den Frückten unserer Literatur zu laben und daran zu bilden; andererseits verlangt es aber die Pietät gegen unsere Geisesheroen, ihre Werke auch in einer ihrer würdigen Gestalt zu bringen. Dieser gerechten Ansorderung entspricht die uns vorliegende Ausgade von Göthe's Hermann und Dorothea mit den Bildern von A. von Kamberg im vollsten Maasse und kann ham sie wohl mit Recht als eine monumentale bezeichnen. Nach Kauldach's gentalen Borgange haben fich gar manche Kräfte an ber bilblichen Wiebergabe ber Geschöpfe unserer Dichter versucht, boch nehmen Ramberg's barchgeistigte Charafterbilder weitaus die hervorragendfie Stellung ein. Bisher nur in großen, theueren photographischen Cinzelblättern zugänglich, muß es als ein gludlicher Gedanke begrüßt werden, daß dieselben nun in einem etwas ver'leinerten Maaßstabt, aber ebenso wirtungsvoll, dabei handlicher und vereint mit der Dichtung selbst, vor uns liegen. Der höchst geschmackvolle Einband und der verhältnismäßig niedrige Preis von 40 st. 43 kr. werden das Buch zu einem werthvollen Geschenke machen. Den Wohl habenderen, denen der schöne Beruf obliegt, solchen künflerischen Unternehmungen ihre Gunst zuzuwenden, sei dieses Prachtwert zu freundlicher Beochtung empsohlen. Die Buchhandlung von Feller & Geeks in Wiesbaden, bei der das Wert vorrättig ift, wird gerne bereit fein, ben fich bafür Intereffirenten basfelbe für einen Tag gur Anficht vorzulegen.

Mauritiusplatz-Kirchgasse Capeten-Lager, Ecke

Den geehrten Herren Neubautenbesitzern, sowie meinen werthen Freunden und Aunden theile ich hierdurch ergebenst mit, daß die Zusammenstellung meiner Musterkarten sür kommende Frühjahr-Saison soeben vollendet.
Ich din bemüht gewesen, allen Ansorderungen der Neuzeit in diesem Artikel zu genügen und glaube ich, gestützt auf meine reichhaltige Auswahl und Billigkeit der Preise, sowie der reellsten Bedienung, der vielgepriesenen aus wärtigen Concurrenz jederzeit mit Ersolg entgegentreten zu können.
Besonders empsehle eine reichhaltige Auswahl sehr schöner Marmortapeten von 15 fr. an, Naturell von 8 fr. an, Glanztapeten von 16 fr. an, Goldtapeten von 36 fr. dis zu den seinsten Gobelins-, Estampé- und Velour-Tapeten, sowie den entsprechenden Bordüren von 1/2 fr. an per Elle dis zu den brillantesten Décors- und Encadrements-Borden, Bosetten sür Plasond, Medaillons zur Haussslur und Restaurationssäle ze.

Alle in meinen Mustertarten fich befindenbe Deffins, bis jum Betrage von 2 fl. per Rolle, find ftets vorrathig

am lager und fende ich erftere auf Bunid ben geebrien Intereffenten gur geft. Anficht jederzeit gu.

Billigfte und reellste Lieferung zusichernd, halte mein Lager siets bestens empfohlen und zeichne Dochachtungsvoll Ohr. L. Münser, Kirchgasse 31.

Wegen Aufgabe sämmtlicher Modeartikel, Tuche, Buckkin, Shawls 2c. werden zu und unter bem Ginkaufspreise verlauft. Auch eine Parthie Resten obiger Artikeln werden febr billig Louis Schröder, Markiftraße 8. abgegeben.

3m Unfertigen eleganter Vifitenkarten & Tanzordnungen empfiehlt fic Jacob Zingel,

Hof-Lithographie und Steindruckerei, 4793 fleine Burgftraße 2.

General-Agentur ber Geschäftsbücher-Fabrik

4803 Edler & Kirsche in Hannover,

Original-Fabrit-Breife, Copir-Bücher und -Pressen,

Caoutschoue-Copirblatter, Bibloraphles, äußerst praktisch, zum Sammeln von Fac-

stempel-Farbe und vorzägliche Copir-Tinte,
Stempel-Farbe und vorzägliche Copir-Tinte,
Schit in großer Auswahl C. Koch, Hoflieferant. empfiehlt in großer Auswahl

Saramagazin Ellenbogengalle

Allgemeiner dentscher Schneider-Verein.

3

DO (3 bis

0 00 al श्र 2

po

Deute Montag ben 27. Rove uber Abents 8 Uhr: Berfamm lung in der Restauration Thoma, Kirchhofsgasse, 1 Stiege hoch. Tagesordnung: 1) Borlage ber neugegründeten Statuten zur Strifetasse; 2) Besprechung wegen einer Abendunterhaltung. Sämmtliche Schneiber find höflichst eingeladen.

Der Bortand. 34 bringe meine Dampf . Bettfedern - Beinigunge

Mafchine in empfehlende Erinnerung J. Löffler. Platterftraße 2. 4753

Damen-w

Näh. Exped. neueffer Facon find zu vertaufen. 'a Abonnement !. Play erfter ben. Näheres Geisbergstraße 17 a. Play erfter Ranggallerie abau 4329

Militar-Gffetten jeber Art empfiehlt gu billigften Preifen 4779 C. Honge, Sattler, Goldgaffe 2.

Faulbrunnengtraße 10 werden Damentleider, fowie Weig-4767 zeng aller Art fonell und billig beforgt.

Ein getigerter Boxer (marnlid) ift gu verlaufen. Wäheres 4754 Mömerberg 22.

Gänzlicher Ausverkauf. Langgasse 11 L. Meyer, Langgasse 1

t und estalt 1, die st für ilden; ingen. n von

tialem berg's inzel-

stabe, aband

WOOL.

räthig

gefrüht aus r. an, peten, orden,

31.

und billig 4663 ein.

strue Stiege

Ltung.

4569 abau

4329

Reißen 2. Weiße 4767

beres 4754

nge

im Saufe der Frau Wittwe Boths.

4782

Mein Lager ist für die Weihnachtssaison wieder vervollständigt und mit den neuesten Sachen in Leder= und Kurzwaaren auf's Reichhaltigste ausgestattet. Ich verkaufe daher nur für dieses Jahr gänzlich aus zu auffallend billigen Dreisen.

Prellett.

Lederwaaren: Albums von 30 fr. bis 14 fl., **Reise-Necessaires** in Kalts und Juctenleder von 3 fl. 30 fr. bis 30 fl., Brieftaschen von 36 fr. bis 10 fl., Bortemonnaies von 15 fr. bis 7 fl., Cigarren Etuis mit seiner Perlenstiderei schon von 1 Thir. an, in Jucten bis zu 8 fl. Große Auswahl in Wiener Meerschaum, ächte Spigen schon von 1 fl. 10 fr. an. Schmuckachen in Perlen und Koratien in reicher Auswahl. Großes Lager in Elsenbein: und Naturtöden, erstere bis zu 20 fl. Albacca: und seide. Regenschirme von 1 fl. 18 fr. an bis zu 12 fl. Alapsessel mit und ohne Armlehnen von 5½ fl. die 14 fl. Herren Aragen und Manischeten in Leinen und Spirting von 1 fl. 15 fr. das Ohd. an. Eidene Chlipse und Cravaten in sawert Frosgrain-Baare. Weiße und farbige Damen-Glage-Handschube von 48 fr. an. Mollene Henden von 2½ fl. die 7, Parsumerien, in und ausländische, sowie alle Toiletten-Artisel, als: Schwämme, Bürzen, Kämme, Keige, Loden, Wideln, Kopfnadeln, Edildtroitämme in großer Auswahl nach Gewickt. Achtes Eau de Cologne (gegenüber dem Jülichsplay), Vinaigre de Bully, Eau de Botot, Dr. Pierre's Pouder-Dosen und Ouassen. Ginzlicher Ausverlauf von geschwichten Holzwaren, worunter eine große, neuerdings erhaltene Sendung von Farberobehalter und Wandmappen, Kauch-Service, Blumenständer und Clavierischse, lestere reich geschnitz zu 6½ fl.

Damenmäntel Jabrik

Langgasse 11 im ersten Stock.

Von heute an bis zum 15. December verkaufen wir die auf Lager habenden Waaren, bestehend in über 1000 Stuck

Mäntel, Jacquettes und Jacken,

zu bedeutend herabgesetzten, aber festen Breifen.

Gebr. Reifenberg,

Langgaffe 11 im erften Stod.

Nene Fischhalle, Ede ber Gold. a. Mengergaffe.

hente Frühe treffen ein: Schone Egmonber Schellfiche, recht frische, billige hechte aus ber Weser, Rieler Sprotten ic. Ziemlich regelmätig jeben Tag fein marinirte haringe per St. 8 fr. 489

pirndaum Kestauration

Belles Erlanger Winter=Lagerbier.

Lahrer hinkende Bote

für 1872 ift verräthig. Wiederverkaufern Rabatt.

Papierhandlung von P. Halan, Langgaffe 5.

> Gurrant != Frisir-Kämme, Gummi-Laschen-Kamme empfehlen

Baenmcher & Co.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse, vis-a-via der Post,

Damen-Westen, arragen,

Taillen Barmer, Jaden, Tächer, Kapupen, Fancons, Buls-wärmer, Kinder- und Damen Unterrode, Kinderfleiden, Schlafrodden, Alles in handarbeit und reider Auswahl, billigft bet 497 F. Lebmann, Golbgaffe, Ede des Grabens.

Infanterie-Uniforms-Röcke worunter ein feiner, find billig au vertaufen. Rah. Erpeb. 4742

Fur Antiquitaten- und Mobelhandlet. Bei Andrens Neumann in Florsheim fieht ubtheis lungshalber jum Berfaufe

em großer, antifer Tisch,

circa 12-14 Berjonen faffend. Derfelbe ift fünftlich eingelegt, mit Bugflappen berieben, maffin und febr bauerhaft gearbeitet. Der fünfilich geschnitte Fuß bient mit seinem Wittelfind als fleiner Schrant für die notbigen Discherathe. So burfte fic bas hubsche und seltene Mobel für Liebhaber von Alterthümern ober für ein großes Zimmer, beffen Zierbe er jebenfalls wurde, gant beibnbers empfehlen. 4740 4740

Fur Banmeister und Safreiner.

Unterzeichnete empfehlen fich im Schneiden von Stammen und tann burch neue Ginrichtung raich bedient werben. Auch tonnen buchene Stamme und zu Dielen geschritten abgegeben

Luers & Cie. 4734 Biebrich, im November 1871.

Fortwährend Pfälzer blaue und Banerische Sand-tartoffeln in jedem beliebigen Quantum zu baben bei 44 F. W. Frommknecht, Bleichftrage 5d.

Ein gut erhaltener, runder, nußbaumener Tifch ift Friedrichtrage 40 zu verlaufen.

4756 Gin neuer Bellerin ju pertaufen. Raberes Erped.

Some Baublage in neuen Barquattier zu verfaufen. Maberes Expedition.

1/4 Barterrelogeplat wird abgegeben Morigirage 34. 4750

1. Qualität Buchenscheitholz

wird in 1/1, 1/2 und 1/2 Rtaftern, jowie flein geniacht in jebem Quantum gu billigften Preifen geliefert von A. Brandscheid, Blübigoffe 4.

Joseph Edingshaus empfiehlt fich im Pri Räheres Römerberg 9. vatschlachten.

An- und Derkanf gebrauchter Mobel. Brien, Beiggerath, Berren u. Damentleiber, Schube und Stiefel 5. Lewenherz, Reroftrage 16. 4745

Möbel ju verkaufen Heroftrage 16 Parterre: Ranape's, Kom roben, Tifde, Stuble, Lleiberfdrante, Buder und Gilberfdrante, Bufctemutoben, Nachtliche, Spiegel, feine frangofifde fowie gewöhnliche Betten, besonders eine Parthie zwei folofige Dedbetten, Geegras und Roffparmatragen it. Strobied.

Ein gut erhaltener Schnepptaern zu verlaufen Saal-gaffe 36. 4748 Stidmufter, eine große Parthie, werben billig abgegebin

bet Kr. Kikusser; Goldgaffe 21. 4731 Gin icones Chlaffopha ift billig gu vertaufen Spiegel

Bestellungen auf Bribat: Gerbices ver Dochgetten, Diners

Soupers ic. werben angenommen und pünktlichst besorgt burd 3. Rieter, Mauergasse 2. 4795

Ein icones Landgiet, Areal 62 Morgen, bei Danau, billio bertaufen barch S. Sabonh, Mauergaffe 6. 478

Taunusftrage 19 britter Stod ift ber befte Congo: m Becco Thee, per engl. Bfund-Badet 1 Thir., abjugeben. 477 Gine Frau in Sonnenberg jucht ein Rind in Pfic gu nehmen Raberes Expedition.

Ein Kind wird auf's Land in Pflege zu nehmen gesucht. bei der Expedition d. Bl.

Herzliche Gratulation zum 19. Geburtsfeste unferti Julius.



Du weitt, bas bier uach alter Gitte Ein Zeber latt ebbes hablen, Drum tomm' 'rauf in uni're Mitte Und thue verichietene - gablen. Bir glauben, baß ber Chef begreift, Wo biefe Gratulation gereift.

Gin Heiner Spithund, gelblich-braun, auf den Ramen "Bi hörend, bat sich verlausen. Dem Wiederbringer eine gute lobnung Kirchgasse 15. Bot Antauf wird gewarnt.

Bor bem Baufe bes herrn Metgers Bees in ber Meroftrag hat ein Kind einen Korb mis Schwarznecht stehen gelater Man bittet benfelben abzugeben Ablerfrage 40.

Berloren.

Der innere Theil einer Broche, blave Emaille mit einer Diamanten, wurde am Mittwoch in der Abein-, Oranien-, Abs baids ober Nicolasstraße verloren. Der redliche Finder ethi sehr gute Belohnung. Nab. Abeinstraße 5. Storl

Damenuur verloren.

Eine Meine goldene Damenuhr mit Lettden und Metalle verloren. Dem ehrlichen Find r eine gute Belofinung. Raben

Expedition. Berloren am Freitag Morgen ein fleines Portemonnial mit tirta 19 fl. von einem armen Dann aus ber Marktftraße in bie Belenenftrage. Man bittet um Abgabe gegen gute lobnung bei der Expedition.

Gin grüner, langer Malamit: Dhering verlorn. Belohnung abzugeben Tannussiraße 24 im 3. Stod.

Ein bei b

EH

Stein

Ei ftändi

Fran

Eti cintro Et Gold

Fi Beid Mähe 8 E (5: jucht

Œ Bice gaffe

4801

burfo gaffe 8 burio 6 Born

6 war, pufi Rah 6

6

0 man Alle 6 Beu 6

(5 basi bear 0

fletr

Pet im Arb

Din

Ein Unterarmel verloren. Abzugeben gegen Belofinung 4778 Ein Mabden aus achtbarer Familie sucht Stelle; basselbe ift auch im Nahen und Bugeln grundlich erfahren. Näheres Lang-Steingaffe 26 Parterre. gaffe 8 b. Emferfrage 1 ein braves, reinliches Dienfimadden gef. 4775 Ein williges, braves und reinliches Madden findet fogleich Stelle Friedrichftrage 10 im hinterhaus. 4774 Rober. Ein Lehrmabden mirb in ein feines Beidaft gefucht. Maberes. 4348 bei ber Expedition d. Bl. auf Militärftiefel finden danernde Beschäftigung bei Eine Dame, welche perfett Taillen naben und Roben felbft-ftandig jufchneiden fann, wird fur ein feines Geschäft gelucht. S. Wolf in Mainz, Franco-Offerten beforgt bie Erpedition b. Bl. große Bleiche 52. 4361 In der Artillerie-Kaserne dabier wird ein im Paspolliren von Moden genibter Soneiber gegen Tagelobn gefucht. Reflectirente violes. wollen fich melben auf Stube No. 22 ber Artillerie Raferne. 4591 Gin Lehrmadden tann noch in ein hiefiges großeres Weichaft Ein fraftiger Sausburice, mit guten Beugniffen verfeben, wird 4347 eintreten. Näheres Expedition. gefuct. Nah. Erp. Drei Baufdreiner-Gehilfen werben gefucht. Naheres Stein-4688 gaffe 25. 4631 Eine perfette Aleibermacherin fucht Befcaftigung. Bwei Ladirergehülfen finden Beschäftigung bei Ebr. herrmann, Neroffrage 13. Golbgaffe 8 im Sinterhaus eine Stiege hoch. 4802 4798 Gin folides Deadchen, im Rleitermochen gelibt, fucht bauernte 500 fl., ganz oder getheilt, auf Wechsel zu verlethen burch D. Sadony, Dauergasse 6. 4789 300 fl. gegen Sicherheit und gute Bärgen zu leiben gesucht durch R. Ritter, Mauergasse 2. 4795 Beidaftigung; basfelbe geht auch auf Berlangen in ein Weidaft. Näheres Schwalbacherstroße 49 eine Treppe hoch. Steingasse 31 sucht eine Frau Monatstelle z.

Steingasse 31 sucht eine Frau Monatstelle z.

Ein Monatmädden von 1/212—2 Uhr gesucht Goldg. 17. 4788
Ein Mäcken, im Kleidermachen und Weißzeuguähen geübt, sucht voch Tage in der Pode zu besetzen. Näheres bet
Frau Dittman, Nerosnaße 36. 4783
Eine tüchtige Kochstau empsiehlt sich den geehrten Herrschaften Wiesbadens und der Umgegend. Näh durch Frau Petri, Langausse. An der Louisen-, Abein-, Abelhatd-, Frankfurter- oder Mainzer-ftraße (Südseite) wird eine unmöblirte Bel-Etage, bestehend aus 5—6 Zimmern mit Kiche und Zugehör, auf 1. April gesucht. Rab. Kölnischer Dos, Zimmer Ro. 11. Ein Laden mit Wohnung wird auf Januar oder 4293 gaffe 23. 4743 Apri. Diensimäden werden stellen burch &. Sabonb, Mauer buriden und Bonnen Stellen burch H. Sabonb, Mauer 4074 Mäheres Expedition. Eire stille Familie von drei Personen sucht auf den 1. April t. Js. eine Wohnung von 4 Zimmern in süd-westl. Stadttheile, hobes Parterre oder Bel-Etage. Offerten unter E. S. No. 355 gaffe Ro. 6. Röchinnen, Saus- und Zimmermädden, Reliner und Saus-burichen suchen Stellen burch J. Ritter, Mauergasse 2. 2330 Ein Hausmädchen wird gelucht Abeinsurge 50. Zu sprechen besorgt die Expedition d. Bl. Pluf längere Seit wird zum alleinigen Gekrauch ein jakines, nicht verwohntes Haus, enthältend ca. 18 Raume mit Ruche und Zugehör, in Bormittags. Gute Zeugnisse werden verlangt. 4506 Ein braves Dausmädden gesucht Friedrichterhe 35. 4684 Eine gesetzte Berson, weiche lange als Krankenwärterin thätig war, sucht eine ähnliche Stelle, als Pflegerin fei Kindern oder sonstigen Arbeiten in einem Hotel oder Privathause. Räheres Schachsstraße 19, Dachstod im Borderhaus. 4710 Haus, enthaltend ca. 18 Kanne mit Küche und Zugehör, in der Rähe der unteren Rhein. Atolas. Wilhelm, Mainzeroder Frankfurterströße per 1. April 1872 zu miethen gesucht. Preis ca. 2000 Gulben. Unterhändler verbeten. Franco-Offerten unter L. F. 618 besorgt die Annoncen-Expedition von Haafenstein & Vones unter L. B. 618 besorgt die Annoncen-Expedition von Haafenstein & Vones unter A. Bogler in Frankfurt a. M. 475 Ein einfaches Madden vom Lande gefucht Emjertraße 8. 4665 On désire une femme de chambre, qui ait des recom-Babnbofftrage 12 Pacterre find moblirte Bimmer gu bermandations, sacho coiffer et parle un bon français. Adresser miethen. 4736 Alleesaal No. 15. Golbgaffe 9 hinterhaus eine beigbare Dachftube gu verm. 4791 Ein gewandtes Marchen fucht Stelle als Baushalterin. Gute Selenenfinage 24, Bel Erage, mabl. Bimmen gu verm. 13119 Beugnisse fteben zur Seite. Nah. Erpeb. 4747 Ein ertentliches, braves und gesetztes Madden wird in eine Rirchhofsgaffe 9 ein mobl. Bimmer gu vermiethen. 3479 Leberberg 4 find 1 ober 2 mobl. Bimmer zu verm. fleine Haushaltung ohne Kinder auf gleich ges. Näh. Exp. 4741 Ein Mäden von auswärts, 18 Jahre alt, sucht Stelle, wo dasselbe noch im Haushalte lernen tann; Gehalt wird wenig beaufprucht. Näh. Kavellenstraße 17.

4761 3807 Morisftraße 11 ift vom 15. December b. J. an, auch früher, bie Bel-Etage mit allem Bugehör zu vermiethen. 4586 Reugaffe 11 ift eine Wohnung zu vermiethen. 14945 Eine in ber Kinderpflege febr erfahrene und gut empfohlene Berfon sucht eine Stelle. Abreffen unter A. K. erbittet man Rheinstraße 13 (Südseite) ift eine soon möbl. Wohnung (Hoch-Partecre), bestehend aus vier Zimmern, Küche zc. unter Glasabschluß, sofort im Paulinenftift.

au vermiethen.

med:

4. 3rb

1760 iel. tefel

6.

£: icher.

feine

iode.

1748

geben

4757 ners

burá

4.795

5illig

4789 1111

4770 Billion 478 Man 4801

erti

Bill

460 of the same

Stary

erho 410

ratur

Sapen

etthi

ige It

te B

(Sentr

474 hinterhaus, 2 Stiegen boch.

Bwei Madden, mit guten Beugniffen verfeben, bie fich allen

Arbeiten unterziehen, juden gute Stellen. Rab. Reroftrage 24,

Rengaffe 11 zwei Stiegen boch ein gut möblirtes Zimmer gu 4643 permiethen. Rheinstraße 28 find einige möblirte Zimmer zu verm. 1628 Rheinstraße 38 find zwei gut moblitte Bimmer gu ber-4797 Rheinftrage 38 ift eine möblirte Dachftube an eine Perfon ober an einen jungen Dann zu vermiethen. Röber frage 26 Barterre ift ein icon möblirtes 4797 Bimmer 13568 zu vermiethen. Röberftraße 26a Parterre find 2-3 3immer, möblirt ober unmöblirt, wegzugshalber auf 1. December gu verm. 4337 Soulgaffe 13 zweiter Stof ein Zimmer zu vermiethen. 4701 Rleine Somalbader frage 9 britter Stod rechts ift eine Schlafftelle zu haben. 4085 Sommalba derfirage 43a in gefunder Lage und mit freundlicher Ausficht find geräumige und helle Zimmer ber zweiten Stage gut möblirt zu vermietten. 4220 Sommer ftraße 1 Barterre zwei gimmer ohne Möbel einzeln ober zusammen auf ben 1. Dec. b. J. zu vermiethen und tonnen

4692 gleich bezogen werben.

45 Sonnenbergerstraße 45

ift eine auf's Elegantefte möblirte Bohnung für ben Winter gu 14092 permiethen. Taunusstraße 19 britter Stod ist eine Wohnung mit zwei Schlafzimmern, Kuche mit Wasserleitung zu 20 Thir. per Monat zu vermiethen. Taunusftraße 27 find möblirte Bimmer billig gu berm. 4424 Wellritgirage 14 Parterre ift ein möblirtes Zimmer und eine möblirte beigbare Manfarbe zu vermiethen. 4653 Ein schon möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermiethen in der Muderhöhle eine Stiege boch. Nab. im Cigarrenlaben. 2966 Ein heizbares, möblirtes Zimmer zu vermiethen. Rab. Geisbergstraße 10 eine Stiege boch. 4525 In der Mähe der Trinthalle ift ein möblirtes Zimmer billig zu vermiethen. Rab. Erp.

Gin Laden

mit Wohnung ift gleich ober auf 1. Januar zu vermiethen Rirchgaffe 12.

Ein Arbeiter findet Schlafftelle Delenenftr. 15, Derb., Dachl. 4592

Todes-Anzeige.

Wir zeigen hiermit ben nach langen, schweren Leiden erfolgten Tod unseres theuren Familienhauptes, des ehemaligen Herzoglich Nassauischen General-Majors

Friedrich August Weiz,

Comthur und Mitter hoher Brden,

ergebenst an.

Die Beerbigung findet Montag den 27. d. Mts. Morgens 10 Uhr von Frankfurter, strafe 10 aus ftatt.

Die tranernden Sinterbliebenen. Wiesbaden, den 24. November 1871.

Todes-Anzeige.

Berwandten und Freunden die trautige Nachricht, bag unfer guter Gatte, Bruder und Schwager, Gustav Berghof, heute Racht im 39. Lebensjahre nach längerem Leiben fanft entichlafen ift.

Die Beerdigung findet Montag ben 27. November Rachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Taunusstraße 27, aus Die trauernden Sinterbliebenen.

Beriality

Die Beerdigung unferer guten Mutter und Schwiegermutter, Anna Dorothea Burger, findet bente Montag um 3 Uhr anstatt um 2 Uhr ftatt.

in beper Geschäftslage ift wegen Aufgabe be Geschäfts auf gleich zu vermiethen. Näheres te C. Bartels, vis-a-vis der Bost. 38

Repertoir der Königlichen Schauspiele vom 28. Rovember bi 3. December. Dienstag ben 28.: Emilie Galotti. Mittwoch ben 29.: Korma. Donnerstag ben 30.: II. Symphonie-Concert. Samsty ben 2.: Karziß. Sountag den 3.: Bir Barbaren.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 24. November.	6 Uhr	Uhr	10 lihr	Täglichel
	Margens.	Nachun.	Aberbs.	Mittel.
Barometer*) (Bar. Linien). Thermometer (Reammur). Dunflipannung (Par. Lin.). Relative Fenchigfeit (Proc.). Windrichtung n. Windharte. Augemeine Himmelsansicht. Begeumenge pro in par. Cabif".	334,62 —0,0 1,91 96.0 D. jówad, betedt.	533,63 +0,6 2,01 95.8 D. Hille. bebedt.	852,97 +0,2 1,94 96,1 D. (mag. bebedt.	833,74 +0,26 1,95 95,96

Der zonplastische Garten in den Arcanlagen (verlängerte Partsuss)
ist idzlich von 8 Uhr Morgens dis Adends geöfinet.
Oeute Montag den 27. Rovember.
Litteraal zu Wiedebaden. Nachmittags 31's und Abends 7 Uhr: Comm.

Mugemeiner Rrantenverein. Abends 8 Uhr: General-Berjammin

im Saalban Rerothal.
Feuerwehr. Abends 8 Uhr: General-Berjammlung der Mannschaft is großen Fahrsprihe Ro. 2 im Vairischen Dose.
Bervand der Wickbadener Gefangvereine. Abends 8 Uhr: Probe für den ersten und zweiten Tenor; um 9 Uhr für den erste und zweiten Baß, im Saalban Schirmer.
Angemeiner deurscher Schneiderverein. Abends 8 Uhr: Bojammlung in der Restauration Thoma, 2 Stiegen hoch, Kirchhospost Königliche Schauspiele. "Don Juan." Große Oper in 2 Aba. Rach dem Italienischen sier bearbeitet. Must von Mozart. Moriginel-Recitativen.

Rahaufiche Eifenbaha. Abgang: 6. 8.20* 10.5 (nur vis Rustbeim). 11.25. 8.6. 8.20 (nur vis Albesheim). Anfunft: 8 (nu Küdesheim). 11.15. 2.30. 6.40. 7.45.* 9 (von Müdesheim). 10.3 Xaunusbahu. Abgang: 6.10. 8.40. 9.40.* 10.55.* 12.10. 2.6. 4.30.* 6.30. 7.20* 8.55. Anfunft: 7.55. 8.35.* 10.25. 11.31. 3.15.* 4.25. 5.25.* 6 (von Paing). 8.15. 10.40.

* Schnellztige.								
Frantfurt, 24 Rovember 1871.								
Geld-Courfe.				Bechfel-Courfe.				
Breug. Caffe	nicheine 1	ft. 45 -	-451/4 ft.	Amflerbam 99 G.				
Fried.	b'or . 9	, 58 -	-59 -	8 Min 165 b.				
Bifolen (bor	belt) . 9	. 40 -	42 .	65(n 1641/e b.				
Soft. 10 ft	Sinde 9	, 53 -	-55 "	Demonig 87 1/4 6.				
Dnfaten .	5		-36	Leipzig 106 b.				
20 Fres-Sti	de . 9		-19 ¹ /s =	Loubon 1188/e 1/4 b.				
Sobereigns.	11	n 47 -	49 "	Baris 911/2 8/4 b.				
Impericles	9	, 49 -	44 "	29ten 1001/4 B. 100 G.				
Dalland in f	Math O	941/4	_951/	Discouto 4 0/a Ch.				

Drud und Berlag ber & Schellenberg oben Dof-Buchbruderet in Biesbaben.

(Dierbet 1 Beilage.)

M

bo

Geschäfts-Eröffnung. Marlinrake 36. 36.

Einem geehrten Bublifum Wiesbadens und Umgegend die ergebene Anzeige, daß wir mit dem heutigen Tage ein E MIRZEVILLE CON-Geschieft am hiefigen Plate, Marktstrasse 36, eröffnet haben und halten wir uns unter Buficherung reeller und preiswürdiger Bedienung beftens empfohlen.

Biesbaden, den 27. November 1871.

ağ W

m

Ď:

118

ers ute 38 e Del

es be

er bil n 29. amflaj

den. glide

tittef. 3,74

1,95

titroft)

oncert aft bi

3 Uhri 2 erfia

Front Street Str

gc.)

4253

E. & F. Spohr.

Säfnergasse 5.

Grosse Ausstellung von Hinder-Spielwaaren.

Meinen verehrten Runden, sowie einem hoben Bublifum jur Radricht, bag meine Weihnachts-Ausstellung in ber Bel Gtage jest eröffnet ift. An ben Conntagen ift bas Geschäft geschloffen.

mainergasse 5.

Great exhibition of toys.

The showrooms are open now, except on Sundays.

4689

Häfnergasse 5.

Grande exposition de jouets d'enfants.

Le magasin est fermé le dimanche.

Johann Engel Nachfolger.

Einem verchrlichen Bublifunt, fowie meinen geschätten Runden hiermit bie ergebene Anzeige, daß wie gemöhnlich auch biefes Jahr wieder eine große Parthie

Portefeville- and Galanteric-Waaren

Größtes Sortiment in Photographies, Poeste und Schreib Mibums von 36 kr. an bis zu den feinklen, Schreib-Mappen, mit und ohne Einrichtung, Necessaires für Kinder und Damen von 36 kr. an, Portemonnates zu 18, 24, 36 kr. dis zu den seinsten, Cigarren-Etnis zu jedem Preise; desgleichen Notizdücker mit und ohne Brieftasche von 12 kr. an. Ferner große Auswahl in Garrituren, sowie in einzelnen Broschen und Ohrgebängen zu 12, 18, 24, 36 kr. u. s. Wanschetten und Hemdeltens und Hemdeltens in Garrituren, sowie in einzelnen Broschen und Ohrgebängen zu 12, 18, 24, 36 kr. u. s. Wanschettens und hemdeltens duswahl in allen diesen Gegenständen, sowie die außergewöhnlich billigen Preisen hosse ich die mich Besehrenden bestens auswahl in allen diesen Gegenständen, sowie die außergewöhnlich billigen Preisen hosse ich die mich Besehrenden bestens auswahl in allen diesen Gegenständen, sowie die außergewöhnlich billigen Preisen hosse ich die mich Besehrenden bestens auswahl in allen diesen Gegenständen, sowie die außergewöhnlich billigen Preisen hosse ich die mich Besehrenden bestens auswahl in allen diesen Gegenständen, sowie die außergewöhnlich billigen Preisen hosse ich die mich Besehrenden bestens auswahl in allen diesen Gegenständen, sowie die außergewöhnlich billigen Preisen hosse ich die mich Besehrenden bestens auswahl in General diesen Gegenständen, sowie die außergewöhnlich billigen Preisen hosse ich die mich Besehrenden bestens auswahl in General diesen Gegenständen, sowie die general diesen Gegenständen gesche Wieden diesen Gegenständen gesche diesen Gegenständen gesche diesen Gegenständen gesche Gegenständen gegensche Gegenständen gegensche Gegenständen gegensche Gegensche Gegensche Gegenständen gegensche Gegensche Gegensche Gegensche Gegensch jum gangliden Ausvertauf jurudgefest babe.

ebrenden beftens aufrieden fiellen gu fonnen.

Der Ausverkauf findet im geheigten Zimmer von Morgens & Uhr bis Abends 8 Uhr ftatt. Feste Preise!

Photographie-Rahmen,

Gold- und Politurleisten,

Carl Bonacina, neue Colonnade No. 34—37.

billight C. Schellenberg, Golbgaffe 4. 4016 3868

Gold, Politur- und antique Leisten in großer Answahl, sowie ovale Rahmen, sowie das Einrahmen von Bildern, Haussegen, Kränzen zc. empfiehlt empfiehlt P. Mahn, Papier-Handlung. Langgaffe 5.

Feinste Gothaer Cervelatwurft, feinste Gothaer Zungenwurst, Frankfurter Würstchen. Mainzer Sanerfrant

empfiehlt

J. W. Weber, Moritifrage 18. 4590

Rornbranntwein per Schoppen 12 fr.,

reinen Danborner Kornbranntwein

per Schoppen 20 fr. bei Chr. Wolff jun., Marttftrage 26. 4385

Wiaronen,

größte, ausgesuchte Frucht, empfichlt C. W. Schmidt, Bahnhofftrage. 4344

Gothaer Cervelatwurft, Leberwurft,

Straßburger Gänseleberwurft, Frankfurter Würstchen

empfiehlt 4468

Wilh. Dietz. Langgaffe 31, vis-à-vis bem Abler.

empfiehlt billigft

A. Schirmer. Martt 10.

Frische Bratbückinge

find eingetroffen bei

August Engel, Taunusfitage 2. 4460 Michelsberg 6.

Michelsberg 6. J. C. Horner

empfiehlt neue Bordeaux-Pflaumer, türk. und Bamb. Zwetichen, fft. Eitrgemüse und Suppen-Nudeln, ital. Macaroni, sit. französ. Sal töl, altes Lampen-und Rüböl, prima Schweineschmalz, neue Erbsen, Linsen und Bohnen, Thee und Chocolade von den bil-ligsten dis zu den seinsten Sorten, sowie sämmtliche Specerei-maaren zu den billiossen Kreisen waren ju ben billigften Breifen.

in ganzen und halben Flaschen.
J. B. Willms, Marktplat 7. von A. Poths bier habe ich auf Lager und empfehle bieselben

Dammelfleisch per Afd. 12 tr., Ochsensteisch ver 28fd. 18 fr. bei M. Marx, Lirchhofsgaffe 3. 2335

Gin Borrath von Mettlacher Mofaiten biverfer Mufter wird abgegeben Geisbergfraße 13.

Wirthschafts-Eröffnung.

3ch erlaube mir hierdurch einem geehrten Publifum bie ergebene Anzeige zu machen, bag ich Mauergaffe 2 eine Treppe rechts eine Speise Wirthschaft mit Wein und Bier eröffnet habe. (Effen über bie Strafe).

Es wird fiets mein eifrigftes Bestreben fein, burch gute Speifen und Getrante, sowie reelle Bebierung bas mir geschenfte Ber-trauen ju rechtfertigen und bitte um geneigten Zuspruch.

Decagnutangsvoll

Georg Wahlhelm jun., Mauergaffe 2 eine Treppe.

Wirthschaft zum goldenen Lamm in Wiesbaden.

36 beehre mich hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß mir von ber Brey'ichen Action-Bierbrauerei in Mainz die Bapferei in ber Wirthschaft "zum goldenen Lamm" in der Metgergasse übertragen wurde. 3ch werde bewüht sein, meine verehrlichen Gafte burch gute und prompte Bebienung ju befriedigen.

Wiesbaben, 15. November 1871.

4475 Wilh. Schüssler.

rothen Mann.

febr vorzüglicher, per Schoppen 6 fr.,

1870r Ingelheimer, per Schoppen 12 fr. Ph. Volk. 4712

Punsch-Syrope

von A. Poths, Röder, Sellner, Ciani, C. von Metternich, fowie ichwedischen Punich empfiehlt

A. Schirg, Schillerplan 2. 4:54

Das Thee-Lager

Clar. Wolff jun., Marktftraße 26, empfiehlt:

> Theegrus 48 fr.,

Theospitzen 1 ft. 12.,

Congo 1 fl. 30., sup. fst. Souchong

f. Soucheng 1 ft. 48.,

3608

sup. Souchong 2 11. 30.,

3 fl. 30., superf. Peckee

£ Peckoe 2 ft. 30.,

4 fl. 30.,

per Netto-Pfund ohne Papier.

865

Chocolade

in allen Sorten u. stets frischer Waare aus ber rühmlicht befannten Fabrit von Wittekop & Co. in Braunschweig empfiehlt F. L. Schmitt, Tannusfiraße 25.

in befannter frijdefter Qualität wieder eingetroffen bei C. W. Schmidt. Bahnhoffirage.

General-Depot ber Cigarren gegen Afthma, Lungenleiben u. f. w. in Wiesbaben bei herrn Glücklich, Reroftrage 10. (Brevete) Brajjel, 1. November 1871. 3138 J. F. Vermeulen.

Wegen Aufgabe des Geschäftes vollständiger

sämmtlicher Artikel gu und unter bem Gabrifpreife.

Geschnitzte Holzwaaren

Gegenftanbe für Stidereien, Photographie-Rahmen, Rlapp feffel, Alavierftuble, Comfole, Bandtaiden, Garderobieren, Cigarrentagen, Brodteller, Butter- und Rafe-Gloden 2c. 2c.

Schwarzwälder Kuckucksuhren. Teine Lederwaaren:

Portemonnaies, Cigarren-Ctuis, Portefeuilles, Albums, Receffaires, Schreibmappen, Courier- und Reisetaschen 2c.

M Fächer. W Galvanoplastische Waaren, bronciste Eisenguss- und

Neu-Bronce-Erzeugnisse. Luxus - und Fantasie - Artikel in Dolg, Bronce, Elfenbein, Berlmutter 2c. 2c.

Spiel-Dofen. Parfümerien, Seifen- und Toiletten-Artikel.

Paul Hausser,

3999

er

ite

190

4

g

Cannusftrafe 9 (Hotel Wirth).

Pelmaaren

nach bem neuesten Façon, elegant und fcon gearbeitet, empfehlen in größter Auswahl zu ben billigsten Preisen

H. Profitlich's Erben, Metgergasse 20.

Reparaturen merden beftens ausgeführt.

Frangofische Eprach- und Conversatione: Stunden ertheilt R. Lambrich Wwe., Mauergasse 1. 4512

Ph. H. Hofmann'sche Hof : Kunst - Färberei,

Druckerei und Neuwascherei,

ompfiehlt sich zu bevorstehender Winter Saison gur geschmads vollen, foliden Ausführung aller in obigen Branden vorlommenden Arbeiten unter Zusicherung reellster und aufmertfamfter Bebienung.

Geschäfts-Empsehlung.

Um Jrethümer zu vermeiden, benachrichtige ich die Kunden meines Schwiegervaters, des Herrntleiderreinigers Adam Jung, daß ich ichon seit vorigem Jahr das Geschäft über-nommen habe und unter seiner Aufficht fortbetreibe. Ich bitte dehalb um fernere Auftrage, sowohl im Reinigen wie auch im Renanfertigen und Aufarbeiten fammtlicher Herrengarberoben. Achtungsvoll

Ph. Steuernagel, Schneidermeifter, Bafnergaffe 9.

Baichlifs,

3263

Muff's mit Boa in Krimmer und Astrachan, Moiree-Shürzen,

Echarpes in Seibe, Crêpe de Chine und Wolle,

Fichus in Seibe und Crêpe de Chine, Wollene Tücher (Shetland-Shawls), Mantillen=Sammt

empfiehlt zu billigen, festen Preisen

Christ. Istel, Langgaffe 15.

Wader, Schuhfabrikant

aus Stuttgart,

empfiehlt fein grokes Schuh- und Stiefel-Lager in felbftverfertigter Arbeit.

Große Auswahl Herrenstiefel, Damenstiefel von Rit-und Ralbleder mit und ohne Doppelsohlen, alle Sorten Rinderstiefel, Tuch-, Wilg- und Belgstiefel mit und ohne Befat, alle Arten warme Pantosseln und Schuhe zu äußerst billigem Preis. Der Laden besindet sich Goldgasse 20 in Biesbaden.

Eine Parthie Merrnzugstiefel guter Qualität werden, um damit zu räumen, zu 3 Thaler per Paar abgegeben. Bei Abnahme von größeren Parthien billiger bei

Ph. Vef. Sauhmader,

Metgergaffe 2.

Alle Arten Waagen werden abgezogen und nach der neuen Aichordnung hergerichtet durch Balentin Fauft, Mechanifer, Hochstätte 5.

Unterzeichnete empfiehlt fich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und anger bem Saufe, sowie im Waschen und Wichjen ber Bettzeuge zu billigften Breisen. Näheres Langgasse 23 bei Fran Bant und Platterftrage 1 bei Fran L. Löffler. 146

Allgemeiner Krankenverein der Stadt Wiesbaden.

Die zweite ftatutenmäßige General-Berjammlung findet h e u t e Montag den 27. November Abends 8 Uhr im Saalban Rerothal pait.

Tages-Orbnung: Berichterstattung der Brüfungs-Com-misston für das Jahr 1870; Aufnahme neuer Mitglieber; Abanberung bes § 6 ber Statuten; verschiebene Bereins-Un-

gelegenheiten. Anmelbungen neuer Mitglieber nimmt herr Director G. Schäfer, Goldgaffe 1, fowie fammtliche Borftands-Witglieder fortwährend entgegen.

Es ladet böflichit ein

Der Vorstand. 124

Local:Gewerbeverein.

Der Borftand bes biefigen Local-Gewerbevereins beabsichtigt tür biefen Winter reip, bie Monate December, Januar, Februar und Mars eine Wochenzeichnenschule zu errichten. Der Unterricht wird an sämmtlichen Wocheptagen Bor- und Nachmittags ertheilt und erstreckt sich auf Freihandzeichnen, geowetrisches Zeichnen, barstellende Geometrie, Licht und Schattenlehre, Beripective, Bauconstruction und Fachzeichnen; außerdem ist der Unterricht im Wobelliren noch bamit verbunden. Das Honorar sur samutlichen Unterricht beträgt 2 Thir. per Mouat und ift es jedem Theilsnehmer an demjelben gestattet, zu jeder Tageszeit einzutreten und die für ihn passenden Unterrichtsstunden zu bestichen. Anmelbungen zur Theilnahme am Unterricht sind baldigst und dis zum 1. Dec. an die Lehrer der Anstalt, die Herren Architesten L. Eulejr, H. Koppen und G. Fürstichen, Friedrichtraße 38, sowie an den Unterzeichneten zu richten, welcher auch zu jeder weiteren Ausfunft gerne bereit ift.

Für ben Borffand bes Local-Gewerbevereins:

137

Ch. Gaab.

Versorgungshaus für alte Leute.

Bemährte Pohlthater und Freunde unferer Anftalt haben es uns schon seit einigen Jahren ermöglicht, unseren alten Pfleg-lingen auch eine Weibnachtsfrende 3- bereiten. Eingebent dieser Theilnahme richten wer an fie auch jeht wieder

die Bitte, bei bem herannahenden Fefte unferer Alten boch nicht vergeffen gu wollen.

Eine jebe Gabe wird von bem hausmeifter, Dotheimer-ftrage 29, sowie von ben Unterzeichneten bantbar angenommen.

Der Verwaltungsrath: Giebeler, Bergmeister. A. Stein. Quirein, Wiajor. A. Ohly, Considerialrath. Weyland, Geist. Rath. W. Rücker. C. Weil. 445

zum Schluffe ber biesjährigen Saifon ift bas Entrée à Person auf 18 km. herab. Rinder und Militär die Hälfte.

Eine in jeber hinficht febr empfehlenswerthe Gefange-Lehrerin aus Mainz die bier schen Unterricht gibt, wünicht noch für einige Stunden in Wiesbaden beschäftigt zu sein. Dieseibe in zeben Mittwoch Nachnittags von 3 bis 5 Uhr Schwalbacherfirage 17 eine Treppe boch zu iprechen.

Fortmährend werben zum Schleifen angenommen: Rafir-Messer, sonstige Messer, Scheeren und bestens und pünltlich besorgt Schwalbacherstraße 37, hinterhaus 3 Stiegen. 3. Ruth. 3720

Eine Bafdimafdine zu verlaufen Karlitrage 8.

Saadlesaus Schirvanch.

Verbündete Gefangvereine Wiesbadens.

Montag den 27. d. M. Probe. Gifter und zweiter Zenor pracis 8 Uhr.

Bas

Es werden Brobe-Marten ausgegeben.

Fortwährend beträgt der Preis von sechs Malter Ruhrfohlen erfter Qualität mit Fuhrlohn bis an bas Wohnhaus 12 fl. 36 fr. für die Miglieder.

Anmeldungen zum Eintritt in ben Berein nimmt jeberzeit entgegen

> J. Weigle, Borfigender, fleine Bugftraffe 1.

Colnishe und Duffeldorfer Gesellschaft Fahrplan vom 15. October 1871 ab.

Von Biebrich nach Cölm 78/4, 101/4 Uhr Morgens.
" " Coblema 121/4 " Mittags. Manuheim 104 Uhr Morgen Billete und nühere Auskunft in Wiesbader

auf dem Bureau bei W. Blokel, Langgasse 10. Von Wiesbaden nach Biebrich 7, 9% 111/4 Morgens.

Biebrich, den 15. October 1871.

Der Agent: J. Clouth.

Flacon 24 fr. ist wieber eingetroffen bei Carl Bonacina.

4439

neue Colonnade 34.

38

jum Bermiethen und Berlauf; Reparaturen werden bestent ausgeführt. W. & C. Wolff, Rheinstraße 17 a. 277

Gold- und Politurleiften empfiehlt in befter Baart fowie bas Ginrahmen von Bilbern, Spiegeln, Kranzen : besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen 190 P. Lint, Glaser, Steingasse 31.

Obere Webergasse 44 bei Schreiner Walther ist eine neue eichen ladirte Broubfi'e (Beigzeugschrant) zu verlaufen. 453l

Ein foones Schaufelbierd ju veri. Marktitrage 15. 4714

Grosser Weihnachts-Ausverkauf

40° o unter'm Fabrikpreise.

Durch vortheilhafte große Parthie-Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, nachstehende Artikel unter obiger Preisermäßigung abzugeben und vietet sich Gelegenheit, billige Weih-

nachis-Beschenke zu kaufen. Bur besonderen Beachtung empfehle:

lle

0.

8

it L

n

aft

.

08,

В.

den

91/4

h.

CI

aarı

en n

31.

пеце

4531

4714

Eine große Auswahl Damen-Nachtjacken mit Stickerei in Pique und Shirting von fl. 2. 12. an, Damen Hosen mit und ohne Stickerei von fl. 1. 30. bis fl. 2. 30., gestickte Garnituren Kragen und Manschetten von 24 fr. an die Garnitur, leinene Damen-Kragen von 6 kr. das Stiick an, Matrosen-Aragen mit Stickerei zu 12 kr., Damen-Manschetten zum Doppeltragen von 12 kr. das Paar, gestickte Damen-Aragen 9, 12 bis 15 kr. das Stiick, feine Spiken-Krazen auf die Kleider zu tragen, gewöhnlicher Preis fl. 2. 30. und fl. 3., verlaufe zu fl. 1. und fl. 1. 30., Spiken-Kragen mit weiten Aermel, gewöhnlicher Preis fl. 4. und fl. 5., vertaufe zu fl. 2. 30. und fl. 3. 30. die Garnitur, eine große Auswahl Schweizer Chemisetten mit Manschetten und weiten Aermel, früher fl. 3., verkaufe jetzt zu fl. 1. die Garnitur, die so beliebten schwarzen Spigen-Fichus zu fl. 1., gestickte Kinder-Garnituren von 24 bis 36 fr. die Garnitur, Mull Shäwlchen von 24 bis 36 fr., große Auswahl in allen Farben seibene Schleifen zu 24 fr., 500 Stück Reglige Hauben zu 36 fr., mit Band 42 fr. bis fl. 1., Tuch-Baschliks für Damen zu fl. 2., Kinder-Tuch-Baschliks fl. 1. 45., schwarze Moiree-Schitrzen zu 48 fr., gestickte Taschentiicher zu 48 fr. das Stilck, Batist-Taschentlicher in Leinen mit bunten Kanten von 30 bis 36 fr. das Stiick, 200 Dtd. weißeleinene Taschentiicher von fl. 3. das Died. an, weißeleinene Kinder-Taschentiicher und mit farbigen Kanten von fl. 2. bis fl. 2. 48. bas Dtb., 500 Dtb. leinene Herrn-Kragen von fl. 1. 30. bis fl. 3. 30. das Did., große Auswahl Kinderkleidchen in Mull und Pique zu fl. 3. 30., Kinder Bragkleider don fl. 4. an, weiße Kinder-Schurzchen vonfl. 1. an, Mull-Blousen von fl. 2. an, weiße Alpacu-Blousen zu fl. 2., weiße fertige Unterröcke mit Volants von fl. 1. 30., fl. 2. 30. dis fl. 3. der Rock, Herren- und Damen-Hemden, Leinen, Pique, Mull, Batist, weiße Spigen, schwarze Spigen, acht, in jeder Breite, gestickte Streifen, schwarze Schleier, achte Barben, fowie noch mehrere hier nicht benannte Artikel verkaufe zu obigen berabgesetzen Breifen.

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Kranz.

54 kr. Feinste Kopffhawls 54 kr., 48 kr. Frauen- u. Mädchen-Seelenwärmer 48 kr.,

Giferne Bettitellen

mit und ohne Spiralfeder-Matrate empfehlen 3837

Bimler & Jung, Kirchgasse 30.

Aus meinem Steinbunge in Sonnenberg tornen jederzeit Stidkeine, die Einspänner-Jubre à 9 Kreuzer, abgeholt werben. 2904 Geinrich Moraich.

Hunid Sprope

empfehle ich, außer von Röder und Sellner, von August Poths hier zur gest. Abnahme.

Chr. Ritzel Wwe. 4155

Marinirte Häringe, Engl. Robbüdinge, Frische Bratbüdinge

empfiehlt 4640 Mermann Rühl, Ede der Rhein- und Moritstraße, §

Gin Chaise longues (neu) mit grünem Rips rezogen, ganz in Roshgaren, billig zu verlaufen Marktplat 3. 4547

Bettwaaren-Lager.

Complete Betten, sowie einzelne Theile, als: Matratzen, Plumeaux Deckbetten, Kissen, gesteppte Decken etc., empfehle in großer Auswah in zu billigen Breifen.

Rettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner Waar 378

borräthia.

Bernh. Jonas. Langagle 25.

Die großartigfte Auswahl fertiger

erren-Schlafrocke,

für Weihnachtsgeschenke paffend,

empfiehlt

Louis Siiss,

24 Langgaffe, im Badhaus zum goldnen Brunnen.

avana-Haus, Langgasse 18,

Importirte Navana-, Hamburger-, Bremer- und Schweizer-Cigarren, Cigaretten von Ta Ferme, Jean Houris und A. F. Muller, engl, frang, ruff., turk., belg. und hollandische Cabake, ächte Wiener Meerschaum- und Bernftein-Waaren, Elfenbein-, Reit-, Hatur- und Rinder-Stocke, Cigarren-Einis, Portemonnaies, Feuerzeuge etc. etc.

3783

4631

Grösste Auswahl! Billigste Preise!

36 erlaube mir mein neugegrundetes, billiges, wohlaffortirtes

Grosses Kinderspielwaaren-Magazin

in empfehlenbe Erinnerung gu bringen.

Theodor Engel. 12 große Burgstraße 12

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt fich in allen in sein Geschäft einschlagenden Arbeiten. Durch gute und geschmadvolle Arbeit, sowie durch billigste Preise werde ich mir die Zufriedenheit meiner Gönner gu erwerben fuchen.

Genzer, Schneibermeifter, Ellenbogengaffe 5.

Als Damenkleidermacherin empfiehlt fic Josephine Wörner, Mauergasse 21.

Diermit die ergebenste Anzeige, daß ich alle Spenglerarbeiten Wasserieitungen, sowie alle Reparaturen an den in dieses Fabreinschlagenden Arbeiten billig und gut besorge.

H. Weiss, Spengler, Kömerberg 26.
Bestellungen somnen auch bei Hrn. Schlosser Müller, Müsseller

gaffe 13, gemacht werben.

Aile Arten **Maschinensteppereien** werden schnell und Ei Alle Besorat Hiricharaben 4 eine Stiege boch. 4611kafe billig besorgt hirjograben 4 eine Stiege hoch.

404

4716

AU apo B

dusq

Rähe 6

Mhei 6 Щее Retter

Brei Ei Babi धा 1670 164

4432labe

Neue franz. Pflaumen per Pfund 10 kr., Catharina-Pflaumen per Pfd. 16 kr., Aepfel-Schniken per Pfd. 18 kr. bei Chr. Wolff jun., Marttfirage 26. Swah in und ausländische, von 24 fr. an, sowie englische Porter Als à 30 fr. per Flasche in der Weinhandlung von Gaan 3787 P. Korn, Kirchgaffe 3. Baur, Meroltrake Jeben Tag feifdie Auftern in verschiebenen Sorten. 3815 Niederlage Chem:reines 356 Malz-Extract von Dr. Linck Schillerplat 2. Webergasse nnenwasser, empfiehlt fein (Bergmann'iches) hee-Lager. 275 4716 bei Chr. Wolff jun., Marttfirage 26. Kalbfleilch ver Viund bet S. Baum, Dietgergaffe 13. 4691 empfiehlt fich im Privatichlachten. Wohnhaft Beisbergftrage bei Berrn Abolf Maurer. Baugeichnungen, Rofienanschläge und Rechnungheilungen werden prompt besorgt; auch werden Maurerarbeiten grundlich ausgeführt. Rah. Erped. Rheinstraße 48 zwei Treppen hoch ift ein wenig gebrauchter guter Leivziger Flügel von Palisanderholz zu verkausen. Räheres zwischen 9 und 11 Uhr. 4461 Circa 25= bis 30,000 Badfteine find abzugeben. Räberes Rheinstraße 18 im Hinterhaus. 4 44 Ein Bauplat wird zu taufen gesucht zwischen der Abolphsllee und Schiersteinerweg ober Dotheimerstraße, in ober vor den kenen Bauquartiren. Angaben der Lage, Größe und des äußersten Preises besorgt unter X. A. die Exped. d. Bl. 4601 Gin Morgen Bauplat in befter Rurlage ift unter gunftigen gahlungs-Bedingungen zu verlaufen. Räh. Erped. Anfauf gebrauchter Flaschen zu den höchsten Preisen bei 643 J. P. F. Mastert. Reugasse la. 1670 1643 ger Dbere A Obere Abelhaidfirage ift ein Saus ju verlaufen. Raberes

Alle in das Tapezirer-Geschäft einschlagende Arbeiten es Fab verben sollid und billig in und außer dem Hause angesertigt.

Mith Bu bertaufen ein fcones und febr rentables Landhaus

11 und Ein gut gemauerter Rochherd ift billig zu verlaufen Markt-461 nafe 15.

3248

13313

fäheres Expedition.

4432laberes Dotheimerfrage 29 a.

UX.

Langgasse 14. 4739 ächter Rorallen, Colliers und Braceletts für Damen und Kinder von 48 fr. bis zu 5 fl. (Golbichlog), für Weihnachts-Befdente fic eignenb. Neue Colonnade No. 32. rauffurter Lotterie. Gewinne ft. 200,000., 100,000., 50,000. 20. Original-Loofe 1. Klasse. Ziehung am 5. und 6 December zu amtlichen Preisen (ohne Aufgeld): 1/1 à R. 3. 13 Sgr., 1/2 à R. 1. 22 Sgr., 1/4 à 26 Sgr. Piane und Listen gratis empsiehlt Friedrich Sintz, Ziegelgasse No. 2 in Frantsurt a. M. orna gebrannter ift Montag ben 27. und Dienftag ben 28. November zu beziehen bei J. M. Lembach in Biebrich. 109 Otenkohlen können von heute an vom Schiffe an ber Ochsenbach wieber birett bezogen werben. August Momberger, Morisfiraße 7. Crokenes Scheitholz für Porzellan-Ofen, In Fettichrot für Gerd- und Ofenfeurung vom Schiffe, sowie in Waggonlabungen und fleineren Quantums gu ben billigften Preifen empfiehlt 13047 G. D. Linnenkohl. 1. Qualität, sind in Waggens, fowie in Maltern in flüdreicher Waare fortwährend frisch zu beziehen bei P. Blum, Dietgergaffe 25. 4091 Befte Qualitat Ofentoblem in jedem Quantum aus bem Saufe, sowie auch Wellchen zu beziehen bei 4764 G. Lang, Steingaffe 31. W. Hack, Häfnergasse 10 Barterre. Das Landhaus Ro. 57 an ber Connenbergerftrage (Villa Valparaiso) ist wegen Abreise bes Eigenthumers sofort zu verkaufen. Räheres in der Gartnerei von A. Weber in der verlängerten Parkfiraße. Billig zu verkaufen

Schillerplat 3: Eine vollständige Garnitur Mobel, Mahagoni mit Schnigerei, mit rothbraunem Seidenstoff überzogen, eine bitto

in Rugbaum mit brannem Pluich, zwei Geffel (Borod), paffend

7" bod

4650

4690

für eine Stiderei, und eine fpanische Wand.

Louisenstraße 23 sind 2 fast neue Borfenster, und 3' 7" breit, billig zu verlaufen.

1/4 Sperrfin gesucht Rapellenstraße 3 Parterre.

Burüdgesette

Regen-Schiffine

F. de Fallois,

zu staunlich billigen Preisen bei

Visitenkarten

à la minute per 100 Stüd 54 fr., in Lithographie per 100 Stüd 2 fl. dis 3 fl. 30 fr. in gefdmadvollfter Ausführung.

Beftellungen werben angenommen bei Feller & Gecks, Buchbandlung, Ede ber Lang- und Webergasse, und bei

Gebrüder Petmecky, Louisenplat 6.

2996

Tager

in Genfter-Gallerien

Spiegel und Spiegelalas.

Bauer.

Spiegel: Sandlung,

Meggergaffe 14,

empfiehlt sein Lager in

Gold-und Politurleisten. Photographierahmen

jeder Art und Größe.

Bergolbung von Rahmen, Einrahmung von Bildern, Kränzen u. f.w. werden bestens zu den billigsten Breisen ausgeführt.

Rahmen um Delbilder in Goldrahmen werden ionell angefertigt. 1456

Kirchhofs -Kirchhofsnaffe 4. galle 4. Shirm-Fabrifant,

empfichit fein Lager in felbftverfertigten Begenichirmen in aneriannt guter Qualität; sobann bringe ich das lieberziehen und Repartren ber Schirme in soliber Arbeit in empfehlende Erinnerung.

Schwarze Straußsedern (brillantschwarz) zu 6, 9, und 12 fr., sowie Febern in allen Farben zu 12 und 18 fr. zu verkaufen bei

J. Quirin, Bahnhofstraße 7. Wollene Wämmie für Männer, Frauen und Anaben in großer Auswahl,

Flanellhemben bei G. Burkhard, Michelsberg 16.

Ren angefommen:

Billige u. praktische Tintenfässer

für Bureaux und ben Schreibtifc mit einfacher Borrichtung, bie Tinte rein und leichtfliegend zu erhalten, in großer Ausmabl bei

Ford. Hobbe, vormals Andr. Floder, 17 Bebergaffe 17.

En meinem Bauplage Bictoriaftrage fann Baniduit ab-Ph. Knauer. 4420 gelaben werben.

Bis zu ber nochmals stattsindenben, später näher bestimmt werdenden Berfteigenung verkaufe ich meine noch vorrätbigen Mannfaoturwaaren, Seidenstoffe, Damenmantel 2c. in meinem Haufe, große Burgstraße 2, Zimmer Ro. 4, 3 außergewöhnlich billigen Preifen.

August Jung

HER CECH.

im Tragen den goldenen gleich, in großer Ans mahl und zu ben billigften Preisen.

Carl Bonacina.

neue Colomnade 34.

elwerte Spieldosen

wie bekannt in größter Auswahl und stets die neueften Erfindungen. — Jeder Ränfer erhalt vom Betrage von je Franken 25. — ein Loos als Zugabe zu ber am 28. Februar nattfindenben serloofung.

J. H. Reller in Bern. Preis-Courante und Prospecte versende franco.

Derloolung.

Auf vielseitigen Bunfc habe eine Bertvofung von Berfen veranstaltet, bas Loos 1 Thaler 12 Looje 10 Thaler. Biebung 28. Februar.

(Die berühmteften Sanger) wenden gegen Beijerich, Raubheit und Trodenheit ber Reble bie verschiedenzien, meist bie fictlich ihres Erfolges zweifelhaften und sonderbarften Mittel an. Zichatschet raucht, Sontheim ichnupft, Wachte trintt Selterwaffer, Niemann bateriches Bier, Nachbaut ist trodene Pflaumen, Nadilla harte Brotrinben, Carrin Obsi, die Trebelli saugt Frucksaft, die Lucca niumit eins Schlus Bairisch, aber am praktischien geht Frau Desires Artist zu Werte; sie soll sich einiger Zeit des bekannten L. W. Gerk'schen Fenchelhonig-Extracts*), den sie lauwarm nimm mit immer gutem Erfolge bedienen. Dieses tressliche Mind möcken wir überhaupt allen Denen angelegentlichst empfehle welche ihr Sprachorgan in Ausübung ihres Berufes anzustrenge und daher besonders zu konserviren nötbig haben; es gibt is und daher besonders zu konserviren nöthig haben; es gibt si solche in der That kein vernünftigeres, angenehmeres und schnelle wirkendes Specificum. Ferner ist der L. W. Egers'iche Fendel-honigertract allen Denen zu empfehlen welche an fatarrhalische Beschwerben, Husten, Heiserkeit, Berschleimung, Aurzathmigkeit Ranhheit und Rigel im Halse leiden, besonders aber für Linde bei latarrhalischen oder entzündlichen Zuständen des Palses oder Brust, Kramps- und Keuchhusten.

*) Im Interesse unserer Leser bemerken wir, daß der Fende honigertract von L. W. Egers in Breslau fäuslich acht i haben ist nur bei Eduard Weygandt in Wiesbaden Langgaffe 29.

d'und social ses L. Schumwerg'iden Dof-Bucherneret in Biesbaben.